

Thomas von Aquin
Kommentar zu Aristoteles' *Metaphysik*.
4. Buch
Inhaltsverzeichnis

1. Lektion

Der eigentliche Gegenstand dieser Wissenschaft:
Das Seiende als Seiendes, Substanz und Akzidenz 1

2. Lektion

Diese Wissenschaft betrachtet das Sein
und das Eine 13

3. Lektion

Dieselbe Wissenschaft betrachtet die
Einheit und Vielfalt und alle Gegensätze 24

4. Lektion

Die Erste Philosophie betrachtet alles
Gegenteilige. Ihr Unterschied zur Logik 30

5. Lektion

Antworten auf Fragen, die im 3. Buch gestellt wurden
bezüglich der Prinzipien der Beweisführung 44

6. Lektion

Die Erste Philosophie muss die ersten Prinzipien der
Beweisführung untersuchen 50

7. Lektion

Widersprüche können nicht
zur gleichen Zeit wahr sein 60

8. Lektion

Andere Argumente gegen die obige Position 79

9. Lektion

Drei weitere Argumente gegen diejenigen, die das
erste Prinzip bestreiten 89

10. Lektion

Das Vorgehen gegen solche die sagen,
dass Gegensätze zur gleichen Zeit wahr sind 97

11. Lektion

Der Grund, warum einige annahmen,
dass das Erscheinende wahr ist 102

12. Lektion

Zwei Gründe, warum einige das Wahre und
das Erscheinende identifizieren 106

13. Lektion

Die Veränderung in den Sinnesdingen steht nicht im
Gegensatz zu ihrer Wahrheit 116

14. Lektion

Sieben Argumente gegen die Auffassung, dass die
Wahrheit in der Erscheinung besteht 122

15. Lektion

Zurückweisung der Auffassung, dass Gegensätze zur selben Zeit als wahr erwiesen werden können 132

16. Lektion

Es gibt kein Mittleres zwischen Gegensätzen 142

17. Lektion

Zurückweisung der Meinung, dass alles wahr und falsch ist, und dass alles in Ruhe und in Bewegung ist 152

Sancti Thomae de Aquino
Sententia libri Metaphysicae
Liber 4

Lectio 1 163

Lectio 2 173

Lectio 3 181

Lectio 4 186

Lectio 5 196

Lectio 6	201
Lectio 7	209
Lectio 8	223
Lectio 9	231
Lectio 10	237
Lectio 11	241
Lectio 12	244
Lectio 13	252
Lectio 14	257
Lectio 15	264
Lectio 16	272
Lectio 17	280